Start des neuen Online-Tools: Mehr über digitale Geschäftsmodelle erfahren

24. Januar 2023

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat das neue Online-Tool „DigitalCheck Großhandel“ gestartet. Es soll sich zu einem wichtigen Baustein für mehr Digitalisierung in den Geschäftsmodellen des bayerischen Großhandels entwickeln. Aiwanger: „Die Digitalisierung bietet große Chancen. Es geht um die Erweiterung des Leistungsspektrums und der Geschäftsoptimierung, gerade auch angesichts der stark unter Druck stehenden Lieferketten. Die klassischen Bestell- und Vertriebswege verlieren zunehmend an Bedeutung. Neue Wettbewerber, Onlineplattformen, veränderte Kundenerwartungen, höhere Angebots- und Preistransparenz oder der Direktvertrieb sind die Herausforderungen für Großhändler. Mit unserem Online-Tool DigitalCheck Großhandel erhalten die Unternehmen die Fähigkeit, selbstständig Digitalisierungspotenziale zu identifizieren und die hieraus entstehenden Chancen zu nutzen. Mit unserem Programm legt der bayerische Großhandel das zukunftssichere Fundament, um weiterhin als zentrale Schnittstelle zwischen Herstellern, Einzelhandel und Handwerksbetrieben zu fungieren. Schließlich müssen sie als Full-Service-Anbieter den Kunden bei allen Digitalisierungsaktivitäten in den Mittelpunkt stellen. Wir geben Praxistipps, damit die Großhändler die Vorteile und Potenziale der Digitalisierung vollumfänglich ausschöpfen können.“

Im Rahmen des Förderprojekts „Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des bayerischen Großhandels in der digitalen Transformation“ entstand das Online-Tool DigitalCheck Großhandel. Dieses besteht aus den zwei Modulen „Analyse des Ist-Zustands“ und „Individueller Unternehmens-Workshop“. Die Unternehmen erhalten über den Stand der Geschäftsmodelle einen Kurzüberblick und Antworten auf die Fragen: Wie ist meine Organisation für die Digitalisierung aufgestellt? Wo liegen die größten Digitalisierungspotenziale? Welche Faktoren fördern die Digitalisierung meines Unternehmens bzw. meiner Organisation?

Nach der Bestimmung des Ist-Zustandes haben die Firmen zusätzlich die Möglichkeit, noch einen individuellen, kostenpflichtigen Unternehmens-Workshop zu buchen, um passgenaue Handlungsempfehlungen zu erhalten. Diese tiefergehende Analyse wird durch den Landesverband Groß- und Außenhandel und Dienstleistungen Bayern e.V. (LGAD) und ibi research an der Universität Regensburg GmbH durchgeführt.

Weitere Informationen sind auf www.digitalcheck-grosshandel.bayern zu finden.

Dr. Patrik Hof

Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers